

MEDIZIN & PRAXIS

**Herzinfarkt:
Cholesterin ist
Risikofaktor
Nummer 1.**



EXPERTEN-TIPP

Cholesterinsenkung kann Leben retten

Bislang galt für Patienten mit Herzerkrankungen oder Diabetes ein LDL-Cholesterin-Zielwert von 100 mg/dl. Aufgrund neuester Studien (ALLIANCE) wird nun untermauert, dass eine Senkung unter 100 mg/dl von eindeutigem Vorteil ist. Zusätzlich bestätigten Daten aus der PROVE-IT-Studie dieses Faktum. Hier wurde der Cholesterinsenker Sortis in hoher Dosis (80 mg) mit Pravacol (40 mg) bei Herzinfarktpatienten verglichen. Auch in dieser Studie führte die aggressive LDL-Senkung mit Sortis im Vergleich zur geringen LDL-Senkung zu einer Abnahme der Risikofaktoren. Fazit: Die Wahl des Cholesterinsenkers könnte bedeutende Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-Risiko haben.



**Primarius
Prof. Fritz
Hoppichler,
Internist in
Salzburg**

EXPERTEN-TIPP



Herz-Retter im Taschenformat

Er ist 450 Gramm leicht, passt in jede Tasche und rettet Leben: Der Defibrillator „Easyport“ steigert die Überlebenschancen von Herzsrisiko-Patienten durch Handlichkeit. Bei Chemomedica, 1013 Wien, Wipplingerstraße 19, Tel.: 01/533 26 66-0.

■ AUSBILDUNG FÜR CHINA-MEDIZIN

Europas erste TCM-Universität in Wien

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) konnte bisher nirgendwo in Europa studiert werden. Doch seit kurzem gibt es jetzt doch Gelegenheit dazu: Die TCM-Privatuniversität Li Shi Zhen in Wien-Grinzing wurde vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur auf fünf Jahre akkreditiert. Das Ziel der Lehrstätte ist es, die Chinesische Medizin als Partner der westlichen in das europäische Gesundheitssystem zu integrieren. Von Philosophie bis zu Heilmethoden, Geburtshilfe und Prävention können sich Interessenten nun in Wien das Wissen der Kollegen aus dem Osten aneignen und sich zu TCM-Spezialisten ausbilden lassen. Privatuniversität Li Shi Zhen, 1190 Wien, Grinzing Straße 79, Tel.: 01/641 67 38.



■ NEUER RATGEBER

Wege zum Wunschkind

„Herzenswunsch Kind“: Tipps für alle, die endlich Eltern sein wollen.

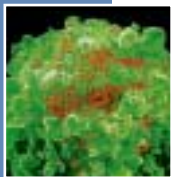
Es kann viele Gründe haben, wenn der ersehnte Nachwuchs allzu lange ausbleibt. Doch es gibt auch viele Möglichkeiten, sich den Wunsch nach dem eigenen Kind doch noch zu erfüllen. Der Wiener Frauenarzt Georg Freude und Wissenschaftsjournalistin Silvis Feffer haben mit dem Ratgeber „Herzenswunsch Kind“ (Verlagshaus der Ärzte) ein hilfreiches Buch verfasst, das den Weg zum Wunschkind erleichtert. Von medizinischen Therapien bis zu Techniken der künstlichen Befruchtung – hier gibt es Antworten auf alle offenen Fragen.



■ GUTE CHANCEN

Hepatitis C und Pegasys

Für Menschen, die mit dem Hepatitis-C-Virus infiziert sind, gibt es neue Hoffnung: Bei frühzeitiger Behandlung mit dem Interferon-Medikament Pegasys plus Ribavirin kann dem heimtückischen Auslöser chronischer Leberentzündung jetzt in drei von vier Fällen Paroli geboten werden. Voraussetzung: frühe Erkennung der oft jahrelang symptomfreien Infektion durch einen Labortest. Eine Impfung gegen die durch Blut übertragene Hepatitis C gibt es nach wie vor nicht.



NEWS-TICKER

- ■ ■ Ein deutscher Experte fordert jetzt den freien Organhandel, um den Mangel an Spenderorganen zu bekämpfen. ■ ■ ■ In Schulen und Kindergärten nimmt eine dramatische Entwicklung ihren Lauf: Immer mehr fettleibige Kinder leiden an Typ-2-Diabetes. ■ ■ ■ Eine vermeintlich Nebenhöhlenentzündung mit stechenden Kopfschmerzen kann von irritierten Nackenmuskeln herrühren. Akupunktur hinter dem Weisheitszahn hilft. ■ ■ ■ Amerikanische Forscher fanden jetzt heraus, dass ein einfacher Scan des Hörzentrums im Gehirn eine rasche Diagnose von Schizophrenie ermöglicht. ■ ■ ■ Mediziner an der Universität von Kalifornien forschen an einer Impfung gegen Rheuma.